

Rückblick auf das Wylandturnfest



Hallo zusammen

Erst noch quälten wir uns auf der Wiese der Lettenturnhalle und rästelten ab und zu, wie, wo, wem und wann der Ball zugespült werden sollte. Aber bis am Schluss konnten wir mit gutem Gewissen nach Dägerlen ans Wyländer Kantonturnfest fahren, da wir durch die Trainings die Abläufe im Griff hatten. Der Tag hätte besser nicht sein können. Es gab strahlenden Sonnenschein und doch war es dank eines konstanten „Lüftchens“ nicht so heiss. Unser erster Wettkampfteil mit Unihockey und 8er Ball startete um 09.48. Beide Spiele konnten wir ohne gravierende Fehler abschliessen. Beim zweiten Wettkampfteil mit Street Racket und Moosgummiring waren wir schon viel weniger nervös und konnten uns nicht nur auf das Spiel konzentrieren, sondern auch die Atmosphäre geniessen. Zum Abschluss blieb dann noch Fussball/Stafettenstab und Brettball. Auch in diesem Wettkampfteil wurde noch einmal bis zur letzten Sekunde alles gegeben um möglichst viele Punkte zu erreichen. Dann war es vorbei. Alles erledigt, alle erledigt. Die Belohnung, nachdem wir uns wieder ein wenig erholt hatten, war das erst Bier im Festzelt. Danke Rösti für Deine grosszügige Spende. Am Nachmittag führte die Aktivriege den obligaten Ehrenmitglieder- und Vereinsempfang auf dem Zeltplatz durch. Für die Aktivriege wurden von Oberturner Ernst Luginbühl die Resultate verlesen. Es war schön zu sehen wie viele junge Turnerinnen und Turner sich für die Turnsache und den Turnverein Birmensdorf einsetzen. Birmensdorf kann mit Stolz sagen, unser Verein lebt.

Da unsere Noten noch ausstanden, begann für uns das grosse Warten auf die Wettkampfnote. Wo werden wir wohl landen. Aufgrund der Tatsache, dass wir in der Kategorie Männer/Frauen 35+ gestartet waren, mussten wir nicht mit einem Rang im vorderen Klassifizierungsfeld rechnen. Mit einer Gesamtnote von 24.56 und dem 24. Platz von 43 rangierten Vereinen der dritten Stärkeklasse, blieben wir sicherlich eher hinter unseren Erwartungen zurück. In den Einzelnoten konnten aber auch sehr starke Gruppenleistungen erkannt werden.

Somit konnten wir uns dann vollends dem vierten Wettkampfteil widmen und diesen ausgiebig geniessen. Die Heimreise verlief dann sehr individuell. Der Sonntagsempfang am Bahnhof Birmensdorf war wie immer genial. Wo wird ein Verein noch so geschätzt, dass er einen eigenen Empfang erhält und anschliessend auf der Hauptstrasse durchs Dorf ziehen kann? Der Abschluss fand anschliessend im Gemeindezentrum Brüelmatt statt. Danke dem Organisator und allen Helferinnen und Helfer, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

Zum Abschluss ein Resümee von mir:

Dass wir mit einer Gruppe von grundsätzlich 55+ Turnerinnen und Turnern eine so gute Leistung abrufen konnten zeigt mir, dass alle alles gegeben haben. Für mich bleibt die Erkenntnis, dass ich alles daran setzen werde, dass wir für zukünftige Turnfeste die Kategorie 55+ erreichen müssen. Dort können wir mit „gleichlangen Spiessen“ kämpfen und bestehen.

Nun möchte ich allen Turnerinnen und Turnern die am Turnfest teilgenommen haben, herzlich für Ihren Einsatz danken. Ein weiterer Dank gebührt den Leiterinnen und Leitern, die diese Leistung überhaupt erst ermöglicht haben.

Zum Schluss danke ich den nicht Turnfestteilnehmern für ihre Geduld und Akzeptanz bei der einen oder anderen Fit&Fun Übung einzuspringen.

So bleibt mir nur noch zu sagen:

„Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest“

Gruss Martin